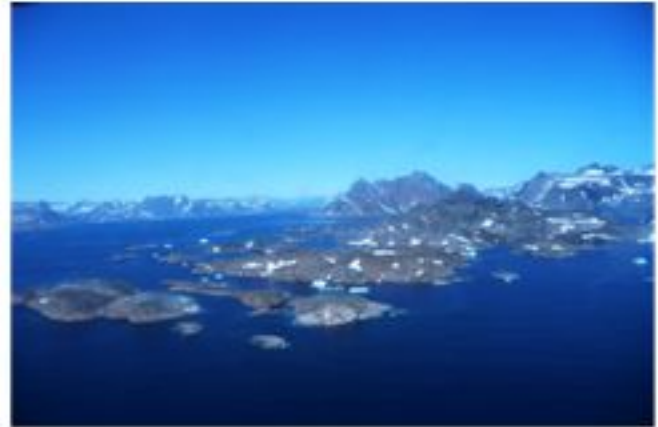


Ostgrönland - Tasiilaq
01.-04.08.2009





Mit einer Fokker-50 flogen wir vom Stadtflughafen Reykjavik nach Kulusuk, von dort noch mit dem Helikopter über den Fjord nach Tasiilaq (früher: Angmagssalik)





Blau stand früher für Geschäftliches, Rot für die Post, Grün für Telekommunikation, Gelb fürs Krankenhaus und Grau für die Verwaltung (Krankenhaus und Verwaltung haben diese Farben beibehalten).





Die grönländische Glockenblume und das arktische Weidenröschen blühen in Massen - und auf dem Meer lagen die Eisberge.





Ein "kleiner Spaziergang" vor dem Abendessen zu einem Aussichtspunkt - es war warm, und die Mückennetze wurden getestet.









Mit dem Kutter "Timmik" fahren wir dann zu den Eisbergen - da die Strecke relativ frei waren, sogar noch bis zu einem mittlerweile verlassenem Inuitdorf, dass noch als Sommerlager genutzt wird.

Eisschollen kommen aus der Arktis, glatte Eisberge haben sich schon gedreht.













Nach der Wartei auf den Transfer zurück über den Fjord nach Kulusuk spazierten wir nach dem Abendessen noch in den Ort und fuhren von dort noch zur Radarstation, wo bei untergehender Sonne noch Kabel verlegt wurden.

Noch vor dem Abendessen fuhren wir mit kleinen Booten zu einem Gletscher.





Tasiilaq, als Hauptort Ostgrönlands, hat 1700 Einwohner, 80% haben fließend Wasser im Haus. In Kulusuk, dem Ort am Flughafen, leben ca. 300 Einwohner, und nur das Hotel ist mit fließend Wasser ausgestattet.











